

1. ordentliche HV Sitzung des SS 2017

Dienstag 20.06.17 um 13:00
im ÖH UMIT Büro

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 4. Bericht des Vorsitzenden und seiner/ihrer StellvertreterInnen**
- 5. Bericht WiRef**
 - I. Änderung JVA 2016/17 siehe Anlage
 - II. Beschluss JVA 2017/18 siehe Anlage
- 6. Bericht SozRef**
- 7. Bericht BiPol**
- 8. Bericht StuVe Mechatronik**
- 9. Entsendung PromA 2. Hauptmitglied**
- 10. Entsendung Ersatzmitglied PromA**
- 11. Entsendung CuKo „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“**
- 12. Entsendung CuKo „Elektrotechnik“**
- 13. Öffentlichkeitsarbeit**
- 14. Gemeinschaftsgarten**
- 15. Diskussion zu möglichen Partneruniversitäten**
- 16. Infrastruktur UMIT, TCC: WLAN, Kopierer**
- 17. Sommerprogramm**
- 18. Allfälliges**



1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Georg Hochschwarzer eröffnet die Sitzung um 13:02 Uhr. Die Sitzung zählt folgende Anwesende:

Mandatare UVU:

Georg Hochschwarzer (*Vorsitz*)

Stefanie Höpperger (*1. StuVe Vorsitzende*) (ab 13:19 Uhr)

Maximilian Baumgartner (*Wirtschaftsreferent*)

Simon Hörmann

Sebastian Isser

Philip Nolter (entschuldigt)

Florian Pichler

Adriana Plangger

entschuldigt:

Mario Kafka

Sarh Klein

StuVe Mechatronik:

Alexander Frey (bis 14:33 Uhr)

Zuhörer:

Can Gürer (ab 16:40 Uhr)

Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag zur Abänderung der Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Vorsitzenden und seiner/ihrer StellvertreterInnen
5. Bericht WiRef
 - I. Änderung JVA 2016/17 siehe Anlage
 - II. Beschluss JVA 2017/18 siehe Anlage
6. Bericht StuVe Mechatronik
7. Entsendung CuKo „Elektrotechnik“
8. Bericht SozRef
7. Bericht BiPol
9. Entsendung PromA 2. Hauptmitglied
10. Entsendung Ersatzmitglied PromA
11. Entsendung CuKo „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“
13. Öffentlichkeitsarbeit
14. Gemeinschaftsgarten
15. Diskussion zu möglichen Partneruniversitäten
16. Infrastruktur UMIT, TCC: WLAN, Kopierer



17. Sommerprogramm

18. Allfälliges

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 2. ordentlichen HV-Sitzung im WS 16/17 wird begutachtet.

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bericht des Vorsitzenden und seiner/ihrer StellvertreterInnen

Georg Hochschwarzer (UVU) lässt die letzte Wahl der Hochschulvertretung noch einmal Revue passieren und bedankt sich für die Mithilfe beim Wahlkampf. Die UVU hat 100 % der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 14,03 % erreicht.

Georg Hochschwarzer (UVU) begrüßt und stellt die neuen Mitglieder der Hochschulvertretung vor.

Zurückführend auf das Sommerfest zieht die ÖH UMIT lt. Georg Hochschwarzer ein positives Ergebnis. Die Rückmeldungen der Studierenden bestätigen das Engagement. Mit Absprache des Marketings der UMIT wird überlegt, das Sommerfest als Fixum in den Kalender aufzunehmen und in Zukunft wieder zu veranstalten.

5. Bericht WiRef

Maximilian Baumgartner (UVU) begrüßt die Anwesenden. Er erklärt den Mandataren gewissenhaft den Aufbau und die Änderungen des JVA's.

5.1 Änderung JVA 2016/17 siehe Anlage

folgende Punkte wurden hinzugefügt bzw. abgeändert:

- Zeile 8 (Büromaschinen)
- Zeile 15 (Kullis, Blöcke)
- Zeile 16 (Kaffeemaschine)
- Zeile 26 (Jahresabschluss Überprüfung)



Zeile 30 (Standort Landeck – Verweis auf später)

Zeile 68 (Projekte werden benannt – Namen statt Projekt 1, Projekt 2)

Aus dem JVA ist folgender Punkt herausgefallen:

Der Punkt 2.6 (Standortkoordination Landeck) entfällt aufgrund der Auflösung dieses Postens.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, die Standortkoordination Landeck aufzulösen.

Abstimmung:

Pro	6
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Auf die Aufwandsentschädigung wird verzichtet. Das somit lukrierte Budget wird auf die übrigen Referate verteilt.

5.2 Beschluss JVA 2017/18 siehe Anlage

13:19 Stefanie Höpperger trifft ein

Maximilian Baumgartner (UVU) veranlagt für das nächste Wirtschaftsjahr fünf Projekte an der Zahl welche mit je 5.000 € zu Buche stehen.

folgende Punkte werden hinzugefügt:

Zeile 24 (Semestergeld – Förderung für Studierende)

Zeile 29 (Förderung von Projekten Studierender)

Zeile 30 (Standortkoordination Landeck/Lienz)

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, den JVA 2017/2018 zu genehmigen.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Maximilian Baumgartner (UVU) kritisiert die mangelnde Niederschrift der Ausgabenregelung, welche nur mündlich erfolgte und eine HV-Abstimmung, sowie das Einholen von drei Angebote ab einem Geldbetrag über 200 €.

Die Praxis zeigte, dass aufgrund mehrerer durchgeführter Events die Planung durch diese Regelung erschwert wird. Somit wurde die neue Regelung wie folgt angesetzt:

Ausgaben bis 500 € sind ohne HV-Beschluss, jedoch mit Zustimmung des Vorsitzenden und Wirtschaftsreferenten genehmigt. Ab einem Betrag von 500 € sind ein HV-Beschluss und drei



*Angebote, sofern dieser Aufwand der Einholung verhältnismäßig ist, einzuholen.
Absprachen über Ausgaben sollten in Absprache mit der HV erfolgen.*

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, Ausgaben über € 500 nur mit einem HV-Beschluss zu regeln und Ausgaben unter € 500 via Zustimmung des Vorsitzenden und des Wirtschaftsreferenten.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Maximilian Baumgartner (UVU) beantragt die Änderung der Zahlungsmodalität aufgrund des Mehraufwandes für Rückbuchungen in vergangene Wirtschaftsjahre. Der abgeänderte Zeitrahmen würde somit vom 01.07 bis 31.12 und 01.01. bis 30.06 ablaufen.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, den Zeitrahmen des Wirtschaftsjahres auf 01.07-31.12 bzw. 01.01.-30.06 abzuändern.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Maximilian Baumgartner (UVU) zieht sein finanzielles Resümee des Sommerfestes. Für die Organisation *Tugende Together* wurde eine Spende in der Höhe von 350 € festgelegt.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, eine Spende in Höhe von € 350 für die Organisation *Tugende Together* zu veranlassen.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Maximilian Baumgartner (UVU) stellt als Letztes noch einen Antrag für die (selbstständige) Verpflegung für Reisen. Diese tritt in Kraft, wenn vom Veranstalter keine Verpflegung gestellt wird, sprich wenn die Reisenden als Selbstversorger fungieren.

Verpflegungsgeld:



Anreisetag € 10

Abreisetag € 10

Zwischentag €20

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, das Verpflegungsgeld wie oben genannt anzupassen.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Bericht StuVe Mechatronik

Alexander Frey berichtet über eine laufende Diskussion über zweifach zu zahlende ÖH-Beiträge zwecks der Doppelematrikulation der Mechatroniker. Dieses Anliegen wird in das Diskussionsfeld des Senates aufgenommen.

Alexander Frey informiert die Sitzung über die Zusammenarbeit mit der Uni Ibk hinsichtlich des Hörsaal-Kinos.

7. Entsendung CuKo „Elektrotechnik“

Für das CuKo „Elektrotechnik“ hat sich Alexander Frey beworben.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, für die CuKo „Elektrotechnik“ Alexander Frey zu entsenden.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Alexander Frey wird in die CuKo „Elektrotechnik“ entsandt.

Georg Hochschwarzer (UVU) pausiert die Sitzung um 14:33 Uhr

Die Sitzung wird um 14:45 Uhr wiederaufgenommen.

8. Bericht SozRef

Stefanie Höpperger (UVU) berichtet über die Einführung bzw. Änderung der Prüfungsordnung für Studentinnen und Studenten mit Behinderung, welche im vergangenen Jahr durchgesetzt wurde.

Anschließend gibt Stefanie Höpperger (UVU) ihren Rücktritt aus diesem Referat bekannt und schlägt Adriana Plangger (UVU) zur Nachfolge vor.



Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, Adriana Plangger (UVU) in das SozRef zu entsenden.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Adriana Plangger (UVU) wird zur Verantwortlichen des SozRef einstimmig gewählt und nimmt ihr aufgetragenes Amt an.

9. Bericht BiPol

Philip Nolter (UVU) ist für diese Sitzung entschuldigt. Er hatte bereits im Vorfeld vorbehaltlich seinen Rücktritt angekündigt, sofern ein Nachfolger gefunden werden. Vorgeschlagen für dieses Amt wird Isser Sebastian (UVU).

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Vorschlag ein, Sebastian Isser (UVU) in das BiPol Referat zu entsenden.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Sebastian Isser (UVU) nimmt das Amt an. Philip Nolter (UVU) ist mit seinem Rücktritt einverstanden.

Für die erste Aufgabe des BiPol Referates ist die Abklärung der Fußballplatznutzung veranlasst.

10. Entsendung PromA 2. Hauptmitglied

Für das Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie hat sich Petra Schumacher beworben.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, Petra Schumacher als 2. Hauptmitglied des PromA zu entsenden.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Petra Schumacher wird in die PromA entsandt.

11. Entsendung Ersatzmitglied PromA

Katharina Gatterer hat sich als Ersatzmitglied der PromA beworben.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, Katharina Gatterer als Ersatzmitglied des PromA zu entsenden.



Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

12. Entsendung CuKo „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“

Für den Masterlehrgang in Landeck hat sich Silvia Verres beworben.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Antrag ein, Silvia Verres in die CuKo „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“ zu entsenden.

Abstimmung:

Pro	7
Contra	0
Enthaltungen	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Silvia Verres wird in die CuKo „Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung“ entsandt.

13. Öffentlichkeitsarbeit

Als großes Ziel in der kommenden Legislaturperiode ist eine intensivere Kommunikation mit den Studentinnen und Studenten. Im Plenum werden die wichtigsten Angriffspunkte diskutiert, um die Arbeit der Hochschulvertretung klar und transparent für die Kommilitonen zur Schau zu stellen.

Die Zuständigkeit der ÖH-Website wird an Adriana Plangger (UVU) übergeben. Für die Facebook-Seite wird Sebastian Isser (UVU) beauftragt. Ziel ist eine möglichst schnelle Informationsweitergabe über Veranstaltungen und gleichzeitig eine breite Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, sollten Studentinnen oder Studenten die Hilfe der Hochschulvertretung brauchen. Eine genaue Übersicht hilft, schneller herauszufinden wer wofür zuständig ist.

Maximilian Baumgartner (UVU) bringt eine Bitte der StuVe Psychologie, welche gerne über eine eigene E-Mail-Adresse verfüge, um Stufenintern in Kontakt treten zu können. Dieser Bitte wird Folge geleistet.

Um die Arbeit der ÖH möglich anschaulich präsentieren zu können, sind Plakate in Arbeit. Dazustellen ist ein Organigramm, erbrachte Leistungen und zukünftige Planungen. Designs bzw. Inhalte sind noch in Diskussion.

14. Gemeinschaftsgarten

Simon Hörmann (UVU) bringt den Vorschlag über die Anlegung eines *Gemeinschaftsgarten* für die UMIT mit möglicher interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem AZW Hall oder der bald in Betrieb nehmenden Kinderpsychiatrie anzulegen. Hintergrund dieser Initiative ist die Belebung des Campusgeländes sowie die Vernetzung der einzelnen Studierenden sein, welche z.B. durch Kurse von



Gartenvereinen verbessert werden kann. Als mögliches Areal wird die Wiese im Norden des UMIT Gebäudes in Betracht gezogen. Die Verfügbarkeit ist noch mit der TCC abzuklären, ebenso das bestehende Interesse der Studierenden.

Georg Hochschwarzer unterbricht die Sitzung um 15:58

Die Sitzung wird um 16:07 wiederaufgenommen.

15. Diskussion zu möglichen Partneruniversitäten

Georg Hochschwarzer (UVU) führt eine Anregung von Studierenden an, welche die Partneruniversitäten der UMIT betreffe. Auf der Homepage der UMIT sind zahlreiche Partner zu finden, die Relevanz bzw. Verfügbarkeit sind mit den entsprechenden Verantwortlichen zu klären. Hierzu ist ein Gespräch mit EURASMUS sowie der dafür zuständigen Fr. Christa Ramnek in Aussicht.

Diese Aufgabe wird dem neu gewählten BiPol-Referat zugeteilt.

16. Infrastruktur UMIT, TCC: WLAN, Kopierer

Maximilian Baumgartner und Georg Hochschwarzer bringen die technische Infrastruktur zur Plenumsdiskussion. Eine Abklärung für eine Verbesserung des WLANs sowie der Quick-Problematik mit der Abrechnung wurden in die Agenda des nächsten *Jour fixe* mit dem Rektorat aufgenommen.

17. Sommerprogramm

Georg Hochschwarzer (UVU) stellt die Thematik des „Sommerprogrammes“ der ÖH zu Diskussion. Im Plenum werden Vorschläge und Ideen ausgetauscht und mehrere Eckpunkte bzw. Visionen verfasst. Das bewährte Schneeschuhwandern wird im heurigen Winter erneut angeboten werden.

Explizit für das Sommersemester werden Veranstaltungen wie Bubble Soccer oder Soup Football veranschlagt. Can Gürer verweist auf die Natur und brachte mit möglich anzubietenden Bergtouren einen Gedankenstoß. Für die kommenden Studenten ist geplant, die Erstsemestertage möglichst effektiv auszunutzen und hierbei Kontakte zu knüpfen.

Für Volleyball- oder Fußballturniere ist eine Kooperation mit der Med Uni Innsbruck sowie dem MCI und der fhg geplant. Eine mögliche Installation von Slacklines in näherer Umgebung der UMIT ist noch abzuklären. Ebenso mögliche Veranstaltungen wie Klettern oder Rafting hinsichtlich des Versicherungsstatus.

16:40 Can Gürer fungiert als Zuhörer

18. Allfälliges

Zur Diskussion steht die Aufstellung eines OrgRef bzw. einen Verantwortlichen für die Koordination von Veranstaltungen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das Organisieren von Veranstaltungen einen enormen Zeitaufwand darstellen. Diese Aufgaben werden vorerst als Zuständigkeitsbereich definiert, sprich ohne Aufwandsentschädigung. Dieser Bereich wird zur Beobachtung über die nächsten Legislaturperioden angesetzt.



Sebastian Isser (UVU) bringt den Vorschlag zu einer weiteren Anschaffung von Sitzsäcken, da mehrere Wünsche aus den Studiengängen laut wurden.

Georg Hochschwarzer (UVU) schlägt eine Absprache mit dem neuen U2-Pächter vor, ob wieder die Verwendung von Liegestühlen genehmigt ist. Ebenso wurde die eigene Anschaffung mit möglicher Sponsoren nicht ausgeschlossen.

Simon Hörmann (UVU) bringt die Idee von eigenen Designs vor, wie im Vergleich zu anderen Universitäten. Ob Interesse für diese Kleidungsstücke besteht, ist noch abzuklären.

Maximilian Baumgartner (UVU) stellt eine Idee eines *Schwimmtreffs* im Freibad Hall vor um auch im Sommer Studenten zusammen zu bringen und Kontakte zu knüpfen.

Sebastian Isser (UVU) erwähnt noch die Möglichkeit von sogenannten „Buddies“, welche den neuen Studenten Rede und Antwort stellen sollen, wenn es alltägliche Fragen rund ums Studium geht. Diese Aufgaben werden den StuVen übertragen.

Georg Hochschwarzer (UVU) bringt den Wunsch des Rektorats ein, den Kontakt zum Master Pflegewissenschaft zu intensivieren. Dafür wird vorerst eine Einzelperson veranschlagt, im Plenum entschied man sich dazu, diese Aufgabe an die Jahrgangssprecher weiter zu geben.

Simon Hörmann (UVU) spricht eine Weitergabe zur Erhebung von Wünschen (z.B. für Vorträge, Präsentation, etc.) an die StuVe, welche auf Grund ihrer Nähe zu den Studierenden und dem Wissen aus ihrem Studiengang produktive Ideen leisten können.

Can Gürer schlägt eine Anschaffung von Sportbällen vor. Dieser Wunsch wurde als erledigt gekennzeichnet, da bereits vor Kurzen Bälle organisiert wurden.

Des weiteren weist Can Gürer auf ein *ÖH Wochenende* hin, bei dem die Studierenden auf eine Hütte fahren und sich gegenseitig kennen lernen können. Dies bietet auch starke Vernetzungsmöglichkeit für die Hochschülerschaft. Auch die interdisziplinäre Vernetzung verschiedener Studiengänge und Studienstufe würde so gefördert werden.

Georg Hochschwarzer (UVU) schließt die 1. ordentliche Sitzung im SS um 17:07.

Für die Richtigkeit der Ausführungen

Georg Hochschwarzer
(Vorsitzender)



ÖH UMIT

ÖH UMIT
studentische Hochschulvertretung an der
privaten Universität für Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik,
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1- 6060 Hall in Tirol, Österreich

Stefanie Höpperger
(1. StuVe. Vorsitzende)

Sebastian Isser
(Protokollführer)